

Erledigt

TimeMachine BackUps nicht lesbar - Mac OS 10.15.4

Beitrag von „stere00typ“ vom 14. April 2020, 11:15

Moin ihr Lieben,

ich habe folgendes, bisher unerklärtes Problem und dachte vielleicht hat jemand von euch Rat oder die gleiche Erfahrung gemacht.

Zu der Sachlage;

Ich habe BackUps meines Hackintosh per TimeMachine auf einer externen Festplatte als auch auf einem Netzwerk Laufwerk (Synology Diskstation) erstellt. Das lief einwandfrei, sowohl als auch. Neue BackUps werden regelmäßig erstellt und auch angezeigt a la "letztes BackUp Heute 10:00Uhr" .

Wenn ich jetzt in den Recovery Modus boote und ein BackUp auswählen möchte, wird mir die Festplatte und auch die Netzwerkfestplatte als Time Machine BackUp Platten angezeigt. Ich werde aufgefordert das Passwort für die Platte bzw. für das BackUp einzugeben. Dann, im finalen Fenster wo man sonst auswählt welches BackUp man genau nehmen möchte. (Tag / Zeit) steht : Keine Mac OS BackUps gefunden.

Mit meinem MacBook funktioniert das auf der Synology sowie Festplatte einwandfrei. Beide aktuelles Mac OS. BackUp wurde ganz neu erstellt als . backupbundle und die alten .sparsebundle gelöscht bzw. archiviert.

Jemand eine Idee ?

LG und eine schöne Woche !

Beitrag von „grt“ vom 14. April 2020, 14:35

hab es hierhin verschoben. ok?

Beitrag von „stere00typ“ vom 14. April 2020, 14:36

Jau, Perfekt. Vielen Dank !

Beitrag von „jboeren“ vom 14. April 2020, 14:46

Hast du mal versucht vom Hackintosh aus die Backups zu kontrollieren? Mauszeiger auf Timemachine in de menüleiste klicken und dan Option/Alt drücken?

Beitrag von „stere00typ“ vom 14. April 2020, 22:34

Gute Idee,.. Danke ! Hab ich direkt mal ausprobiert. Auf der externen Festplatte ist die Funktion "Back Up überprüfen" sowohl auf MacBook als auch Hackintosh ausgegraut.

Auf der Netzwerkfestplatte ist es verfügbar. Läuft und wirft keine Meldung raus. Also auch kein "Alles okay" . Springt dann wieder auf " Letztes Back Up" . Das macht mein MacBook auch so, da funktionieren die Back Ups ja auch.

Kann es was damit zu tun haben dass ich Systemdateien und Programme ausgeschlossen habe, dass ich dann im Recovery Mode nicht daraus wiederherstellten kann ?

LG, auch Jan...

Beitrag von „macdream“ vom 14. April 2020, 22:54

Hm, ich bin nicht sicher. Aber wenn ich von einem Backup mein gesamtes System (Recovery) wiederherstellen möchte, erscheint es mir wenig sinnvoll die Systemdateien und die Programme von dem Backup auszuschließen.

wie soll das System ohne Systemdateien wiederhergestellt werden? Ob man es deshalb nicht auswählen kann? Möglich, habe ich noch nie probiert.

Aber ich schließe auch nichts aus, das ist für mich ein Widerspruch in sich.

Beitrag von „al6042“ vom 14. April 2020, 22:58

In meinem TM-Backup ist auch keine RecoveryHD integriert... wäre mir tatsächlich auch neu, dass die da drinnen zu finden sein sollte.

Beitrag von „jboeren“ vom 15. April 2020, 10:39

Hier wird die komplette SSD ausser "downloads" gespeichert. Habe es schon öfter benutzen müssen und hat immer funktioniert.

Beitrag von „stere00typ“ vom 16. April 2020, 19:22

Ich dachte ich spare ein paar GB wenn ich die Systemdateien ausschließe, da ich diese bei einem Neu-Install auf einem Stick o.äh. habe und eigentlich nur meine Settings etc. wiederherstellen möchte. Ungefähr so gilt das ja auch für Programme und Downloads, das ist leicht wiederbringbar. Zumindest dachte ich so... nun, von jboeren drauf gestupst habe ich das ganze mal inkl. der Systemdateien erstellt. Siehe da, es funktioniert. Jetzt kann ich theoretisch aus einem Backup wiederherstellen in der Recovery Oberfläche. Das Backup ist aber auch um ca. 6Gb gewachsen und hat sich damit verdoppelt. Clean Install. Was gelernt... vielen Dank !

Anmerkung: Ordner wie Downloads oder manuell hinzugefügte lassen sich trotz dessen ausschließen und haben somit folglich Einfluss auf die Größe.

Es kommt also alles durch den einen kleinen Haken da unten 😊

LG,

Jan

Beitrag von „jboeren“ vom 16. April 2020, 21:09

[stere00typ](#) Gefällt mir! Danke für die Rückmeldung!